

# [Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. August 2020, 14:08

## [Zitat von Arkturus](#)

Mittlerweile kann ich auch mit dem Smart Plist Editor keine config.plist mehr öffnen. Kommt keine Fehlermeldung. Editor bleibt leer. file Open funzt auch nicht. Einzig OCC das letzte Mittel oder TextEdit.

Edit: Kextcache reparieren? Wie unter BS?

Sorry für die späte Antwort. Leider kann ich Dir kaum helfen dabei. Ich habe nur den PlistEdit Pro hier und der funktioniert hier unter DP5 auf dem Lenovo und auch auf dem unsupported real MacPro3,1 mit DP5.

Verwende doch mal die kostenlose App "AppCleaner". In deren Fenster ziehst Du die Editor.app mal rein. Es wird Dir nun angezeigt, wo der Editor welche Dateien, Plist's, etc. ablegt. Diese kann man mal überprüfen oder mittels des AppCleaner löschen.

Beim nächsten Start des Editors werden diese Dateien wieder neu erstellt. Das wäre eine Möglichkeit, die mir dazu einfällt. Vielleicht hat es auch mit [SIP](#) zu tun. Bei mir ist [SIP](#) disabled.

Mit Kextcache haben diese Editoren eigentlich gar nicht's zu tun.

LuckyOldMan

Darf ich mal fragen, ob Du auch jede nächtliche Änderung am OC mitgehst, oder wo kommen die Unterschiede von DP4 zu DP5 her?

Wenn man zeitgleich mit einer neuen Beta auch das OC ändert, dann lassen sich Fehler natürlich schlecht eingrenzen.

Ich bin ja nicht der Freund davon, immer gleich den neusten Bootloader zu nehmen, solange noch alles geht. Habe ich schon mit Clover nicht gemacht.

Mein OC0.6.0 ist noch immer der Stand von Anfang Juli, bei dem erstmalig nativer Install möglich war.

Mit dieser EFI gehe ich den Weg schon bis zur DP5 ohne Probleme. Auch die Kext's sind von dem Stand.

Natürlich kann man auch jede kleine Änderung von OC mitnehmen, kann auch jeder machen wie er mag, aber wegen Fehlereingrenzung würde ich nicht beides zeitgleich machen.

Zu der anderen Geschichte der letzten Seiten, ich verwende auch nur eine EFI (OC) im System und habe noch eine Sicherung auf USB-Stick für Notfälle. Der Sinn von mehreren EFI's im System entzieht sich auch mir.

Ich boote auch mit dieser einen EFI drei Systeme (Mojave, Catalina und BigSur) ohne Probleme.

Evtl. Unterschiede bei den Kext's für die jeweiligen Systeme kann man ja super mittels MinKernel/MaxKernel einstellen, was ich aber nicht benötige, da alles soweit nativ läuft.

Probleme beim Wechsel der OSX-Version betreffs erneute Anmeldung habe ich hier auch nicht.

Meine SMBIOS-Daten haben schon bei Clover beim Wechsel des OSX ohne Probleme gearbeitet und habe diese damals mit iMessage Debug geprüft. Diese habe ich beim Wechsel zu OC dann auch mitgenommen.

Der Generic-Bereich im OC ist bei mir komplett gefüllt, d.h. MLB, ROM, SystemSerialNumber und SystemUUID, wobei der letzte Teil der SystemUUID dem ROM entspricht. Ich denke so soll es auch sein, oder?